

RZ 29.01.2018

MGV-Vorstand leicht verändert

Jahrestreffen Niedererbacher Sängers zeichneten auch verdiente Mitglieder aus

■ **Obererbach.** Mit einem leicht geänderten Vorstand geht der MGV Niedererbach in die kommenden Monate. Während der Jahreshauptversammlung gab es folgende Voten, die alle einstimmig waren. Wiedergewählt wurden zum Vorsitzenden Alexander Kölschbach, zum zweiten Vorsitzenden Wolfram Schuh, zum ersten Geschäftsführer Jürgen Eichelhard, zum ersten Kassierer Andreas Wovelki sowie die Jugendwarte Felix Räder und Leon Löhr. Vertreter der älteren Sänger wurde Hans-Rüdiger Szallies.

Neu in die Führung gewählt wurden: Michel Heinemann als zweiter Geschäftsführer sowie Pas-

cal Pritz als zweiter Kassierer. Geehrt durch den Verein und die aktiven Sänger zusätzlich durch das Vorstandsmitglied des Kreischorverbandes Altenkirchen, Manfred Hain, wurden Otto Heinemann (60 Jahre aktiv), Erhard Schneider (50 Jahre aktiv und Ernennung zum Ehrenmitglied), Herbert Schmid (40 Jahre aktiv), Friedhelm Reinhardt (40 Jahre aktiv), Olaf Müller (25 Jahre aktiv), Klaus Heinemann (Ernennung zum Ehrenmitglied) und Karl Hermann Link (25 Jahre passiv).

Im Rückblick erwähnte Kölschbach explizit die erfolgreiche, mehrtägige Konzertreise nach Tarbes (Frankreich) und die Teilnah-

me an vielen öffentlichen Auftritten. Besonders bedankte sich Kölschbach bei Vizechorleiter Jürgen Schumacher, der in Tarbes das Dirigat und die musikalische Leitung für den kurzfristig erkrankten Chorleiter Tobias Hellmann übernommen hatte. Routiniert hatte er zwei große Kirchenkonzerte sowie weitere Auftritte in der Partnerstadt Altenkirchens geleitet.

Abschließend wurden unter anderem die Planungen für das im Jahr 2020 anstehende große Sängerkonzert anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Chores besprochen und mit einem neu gewählten Festausschuss in Angriff genommen.



Alexander Kölschbach (rechts) zeichnete aus (von links): Klaus Heinemann, Erhard Schneider, Herbert Schmid, Olaf Müller, Manfred Hain, Friedhelm Reinhardt, Otto Heinemann und Karl Hermann Link. Foto: Verein